

Ilm - Saale Radtour

vom 01. – 05. Juni 2011 – nestelnde Himmelfahrtsbrigade

Radwanderetappen-Bericht von Klaus Teuchert

Teuchi1, Teuchi2, Witz, Uwe, Sven, Kalle, Dixi, Joker

Mittwoch Anreise mit Zug von Chemnitz über Zwickau, Erfurt nach Ilmenau. Auf Ilmtalradweg über Manebach mit dem Rad zum Campingplatz Meyersgrund, am Mittwochabend kühl, Lagerfeuer mit Thüringer Rostbratwurst und Rostbrätel **10 km**

Donnerstag Ab heute feinsten Sonnenschein. Start vom Camp über Stützerbach hinauf nach Allzunah, einem Ortsteil von Frauenwald direkt am Rennsteig. Hier irgendwo entsteht die Ilm aus drei Quellbächen. Übernahme des Gepäcks vom Campingplatz. Ilmenau – Langewiesen - Gräfinau-Angstedt - Stadtilm – Kleinhettstedt - Barchfeld – Kranichfeld – München mit Rittergut-Biergarten und „Streichholzzoo“ – Bad Berka - Oettern Campingplatz auf dem Butterberg **84 km**

Freitag Mellingen – Weimar – Tiefurt – Oßmannstedt – seidl. an Apolda vorbei – Niederroßla – Wickerstedt - Bad Sulza – Groß-Heringen (Saalemündung) – Kaatschen-Weichau - Saale-Radweg – langer steiler Anstieg zur Burg Saaleck und Rudelsburg – Bad Kösen – Kloster Pforta - Naumburg - Campingplatz Naumburger Blütengrund **77 km**

Samstag Naumburg - Schönburg – Weißenfels - Bad Dürrenberg – Merseburg - Halle - ÜN im Hostel No.5 **71 km**

Sonntag mittag Abreise mit Zug von Halle über Leipzig nach Chemnitz (8 km)

Gesamt 242 km